

nett working

Vernetzung – neuer Königsweg im Dickicht ?

Es gibt kaum ein staatliches Förderprogramm der letzten 10 Jahre, das nicht zur Netzwerkbildung aufgerufen hat. Kooperation und Netzwerke waren und sind zudem beliebte Metaphern, wenn es darum geht, in Zeichen knapper Kassen gemeinschaftliche Ressourcen zu bündeln und zur Sicherung von Leistungen zu nutzen. Werden hier Netzwerke instrumentalisiert? Können sie das leisten, was Netzwerken dabei an Effekten zugesprochen wird?

Wo liegen die Vorteile von Netzwerken und wo ihre Grenzen? Die Frage an dieser Stelle ist auch, wo liegen die Grenzlinien zu anderen Organisationsmodellen und: wo steht Netzwerk drauf, ist aber gar keines drin?

Im diesjährigen Sommersalon der 12 sozialwissenschaftlichen Institute, die sich zu einem Netzwerk(!) von unabhängigen und wirtschaftlich selbständigen Forschungs- und Beratungseinrichtungen (USM) zusammen geschlossen haben, geht es um eine kritische Würdigung der Netzwerkidée in unterschiedlichen Kontexten.

Programm

Moderation: Ingegerd Schäuble (Schäuble Institut)

Donnerstag, 3. Juli 2008

Vormittags:

09:00	Empfang
09:15 bis 10:15	Begrüßung Ingegerd Schäuble und die Institute
	Mythos, Wundermittel, Mogelpackung Zur Praxis der Netzwerkidée Dr. Florian Straus (IPP)

Kaffeepause

10:30 bis 12:00	Arbeitsgruppe 1 Netzwerken, aber wie? Aufbau und Stabilisierung von Netzwerken GAB/IPP	Arbeitsgruppe 2 Frauenetzwerke – Stärkung der Eigenmacht SIM – Gender- und Sozialraumstudien
-----------------------	--	---

Mittagspause

Donnerstag, 3. Juli 2008

Nachmittags:

13:00 bis 13:50	Die Praxis der Vernetzung – notwendige Impulse, Wachsen an den Widerständen Ingegerd Schäuble (Schäuble Institut)
-----------------------	---

Kaffeepause

14:00 bis 16:00	Arbeitsgruppe 3 Vielfalt in München nutzen. Möglichkeiten des Diversity Management MPS/GAB	Arbeitsgruppe 4 Ressortübergreifend Arbeiten – Wunder brauchen etwas länger! IMU/GFS
-----------------------	--	--

Kaffeepause

16:10	Zusammenfassung - Abschlussdiskussion: Welche Rahmenbedingungen machen Netzwerke lebensfähig? Ressourcen und Grenzen
-------	---

Unabhängige Sozialforschung München

Der Workshop ist eine Veranstaltung der unabhängigen Münchner Sozialforschungsinstitute unter Mitarbeit von:

AgaS Arbeitsgemeinschaft für angewandte Sozialforschung

GAB Ges. für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung

GFS Gruppe für Sozialwissenschaftliche Forschung

IMU Institut für Medienforschung und Urbanistik

IPP Institut für Praxisforschung und Projektberatung

ISF Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung

MISS Munich Institute for Social Research

MPS Münchner Projektgruppe für Sozialforschung

Schäuble Institut für Sozialforschung

SINE Süddeutsches Institut für empirische Sozialforschung

SIM Sozialwissenschaftliches Institut München

Stiftungsgemeinschaft anstiftung und ertomis

Kontakt:

IPP
Ringseisstr. 8
80337 München
Ansprechpartnerin: Helga Dill
Tel: 089-54359774
dill@ipp-muenchen.de

Schäuble Institut für Sozialforschung
Baumstr. 4
80469 München
Ansprechpartnerin: Ingegerd Schäuble
Tel: 089-2021806
info@schaeuble-institut.de

Veranstaltungsort:

Seidvilla
Nikolaipplatz 1b
80802 München – Schwabing
www.seidvilla.de

Nähe U-Bahnhof Giselastrasse

Unabhängige Sozialforschung München

Einladung zum Workshop:

nett working

Vernetzung – neuer Königsweg
im Dickicht?

Donnerstag, 3. Juli 2008
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seidvilla
München
